

Anmeldung zum Bodenseeforum 2009

Ich melde mich hiermit verbindlich an und akzeptiere die Teilnahmebedingungen.

Zum Abendessen werde ich von Person(en) begleitet.

Zum Begleitprogramm melde ich Person(en) an.

Firma:

Titel, Vorname, Name:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon, Fax:

E-Mail:

Einzugsermächtigung – Ich bitte um Abbuchung des Teilnehmerentgeltes von nachstehendem Konto. Sofern mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens meiner Bank keine Einlösungsverpflichtung.

Bankleitzahl: Konto-Nr.:

Geldinstitut:

Datum, Unterschrift:

Fax: 02 21 / 91 27 71-99

IfS GmbH für Sachverständige

Hohenzollernring 85-87

50672 Köln

Bodenseeforum – www.ifsforum.de

Beginn/Ende:

Freitag, 2. Oktober, 13:00 bis 18:00 Uhr

Abendveranstaltung ab 19:00 Uhr

Samstag, 3. Oktober, 09:30 bis 16:00 Uhr

(Tag der Deutschen Einheit)

Entgelt:

€ 480,- zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Für unsere Tagungsteilnehmer sind die Abendveranstaltung, umfangreiche schriftliche Unterlagen sowie die Pausenverpflegung enthalten.

Für die Teilnahme von Begleitpersonen an der Abendveranstaltung berechnen wir € 52,- zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Veranstaltungsort:

Kultur- und Congress-Centrum Graf-Zeppelin-Haus (www.gzh.de), Friedrichshafen unmittelbar am Ufer des Bodensees.

Begleitprogramm:

Für Begleitpersonen ist für den 3. Oktober ein Blick hinter die Kulissen der Bregenzer Festspiele geplant.

Weitere Informationen gehen Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Anreise und Unterkunft:

Zimmerreservierungen können über die Tourist-Information Friedrichshafen, Bahnhofplatz 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541/3001-12, E-Mail Tourist-InfoFriedrichshafen@t-online.de oder über „Hotel-Reservation Service“, Drususgasse 7, 50667 Köln, Tel. 0221/20770, Fax 0221/2077666 oder per Internet www.hrs.de vorgenommen werden.

Teilnahmebedingungen:

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung bitten wir um Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf das in der Rechnung angegebene Konto.

Gerne können Sie uns auch eine Einzugsermächtigung auf dem Anmeldeformular erteilen. Selbstverständlich haben Sie diese Möglichkeit auch bei einer Anmeldung per Brief, Fax oder E-Mail.

Beim Lastschrift-Einzugsverfahren wird der Teilnehmerbeitrag 14 Tage vor dem Bodenseeforum von Ihrem Konto eingezogen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Abmeldung eine Verwaltungskostenpauschale von 30% des Teilnehmerentgeltes berechnen. Bei schriftlicher Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor dem Bodenseeforum fällt eine Stornogebühr von 50% des Teilnehmerentgeltes an. Wenn eine Anmeldung am Tag des Bodenseeforums zurückgezogen oder nicht an der Tagung teilgenommen wird, wird grundsätzlich das volle Entgelt fällig.

Änderungen von Themen und Referenten bleiben vorbehalten.

Bodenseeforum 2009 E I N L A D U N G

Neue Bewertungsstandards
im Praxistest

2. und 3. Oktober
Graf-Zeppelin-Haus
88005 Friedrichshafen

► **HansNetscher**
Immobilienanalyse & Bewertung

www.bodenseeforum.net

Bodenseeforum 2009

Neue Bewertungsstandards im Praxistest

Themen und Referenten, Informationen und Kontakte machen das Bodenseeforum zu einem herausragenden Ereignis des Bewertungsjahres. Eine Mischung aus hoher Informationsdichte und größtmöglichem Praxisbezug, aus Kontakt und Austausch führen zum Erfolg des Forums der Immobilienbewertung. Die Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und das hohe Niveau der Diskussionen zeigen es: Zum Bodenseeforum kommen herausragende Immobilienbewerter.

Derzeit bestimmen der Gesetz- und Verordnungsgeber die Themen der Immobilienbewertung: Da heißt es, auf dem Stand der Entwicklung zu bleiben und Anschluss zu halten. Vielfältige Gründe, das 11. Bodenseeforum am Freitag, 2. Oktober und am Samstag, 3. Oktober 2009 (Tag der Deutschen Einheit), zu dem wir Sie gemeinsam mit Hans Netscher Immobilienanalyse & Bewertung einladen, zu besuchen.

In Pausen und während des Abendessens bestehen vielfältige Gelegenheiten, sich mit den Referenten und den Teilnehmern über die neuesten Entwicklungen und Erfahrungen in der Immobilienbewertung ungezwungen auszutauschen.

Für mitreisende Begleitpersonen wird ein Ausflugsprogramm angeboten. Dieses Jahr ist für den 3. Oktober 2009 (kein Feiertag in Österreich) ein Blick hinter die Kulissen der Bregenzer Festspiele geplant. Die spektakuläre Neuinszenierung von Giuseppe Verdis monumentaler Oper Aida auf der größten Seebühne der Welt ist eine kurze Reise wert.

Zu aktuellen Themen der Immobilienbewertung referieren:

- : **Dipl.-Betw. Bernhard Floter**, Geschäftsführer Institut für Sachverständigenwesen e.V. und IFS GmbH für Sachverständige, Köln
- : **Prof. Dipl.-Ing. Jörn Freise**, Ltd. Stadtvermessungsdirektor a.D., Stuttgart
- : **Dr. Marianne Moll-Amrein**, Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg (DIA), Freiburg im Breisgau
- : **Jochen Nagel**, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Geschäftsführer Rödl & Partner ImmoWert GmbH und **Dipl.-Ing. FH Christian Zobel**, Rödl & Partner ImmoWert GmbH, Nürnberg
- : **Dipl.-Ing. FH Hans Netscher**, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Chartered Surveyor, Meersburg am Bodensee
- : **Dr. Georg Pfeleiderer**, Deutsche Gesellschaft für Immobilienfonds mbH (DEGI), Frankfurt am Main
- : **Prof. Dr. Helmut Roland**, Immobilienbewerter (IFS), öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Unternehmens-Rating, Hannover
- : **Dipl.-Betw. Hans Joachim Schlimpert**, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung kleiner und mittlerer Unternehmen, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Koblenz
- : **Wolfgang Weiss**, Werttax GmbH & Co. KG, Wolpertswende

Programm am Freitag, 2. Oktober 2009

Ab 13:00 Uhr

Begrüßungsbiss

13:30 Uhr

Aktuelles aus Sachverständigenwesen, Sachverständigenrecht und Immobilienbewertung: Was beschert die Gesetzgebung den Immobilienbewertern?

- : Die öffentliche Bestellung auf dem Weg in die EU, Änderungen der Gewerbeordnung (§§ 36, 36a GewO)
- : Novellierung der HOAI, Änderungen im GmbH-Recht, Neustrukturierung des Akkreditierungssystems, Umsetzung der EU-Mediationsrichtlinie

Bernhard Floter

- : Was es zur ImmoWertV zu wissen gilt: Auswirkungen auf die Bewertungspraxis
- : Objektspezifische Eigenschaften, Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen, Marktanpassung

Hans Netscher

14:30 Uhr

Bodenrichtwerte und weitere Daten für die Wertermittlung der Gutachterausschüsse

- : Impulse und Rahmenbedingungen durch die ImmoWertV
- : Auswirkungen der Änderungen der Wertermittlungsvorschriften des BauGB
- : „Flächendeckende“ Bodenrichtwertzonen, Bodenrichtwertgrundstücke, Wertermittlung
- : Erforschung der Daten, Informationen und ihre Eignung für die Wertermittlung am Beispiel Liegenschaftszinssatz

Prof. Jörn Freise

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr

Spitzenrenditen als Benchmark für die Immobilienbewertung

- : Renditedefinitionen und Quellen veröffentlichter Renditen
- : Eine differenzierte Sichtweise und Alternativen

Dr. Georg Pfeleiderer

16:45 Uhr

Zur Zukunft der Immobilienbewertung: Thesen für die Neuorientierung

- : Ein aktuelles Stimmungsbild: Die Immobilienbewertung in der Marktbefragung
- : Was steckt hinter der Forderung nach mehr Transparenz?
- : Neue Bewertungsstandards für die Immobilienbewertung
- : Vorschlag für eine neue Marktwertdefinition

Jochen Nagel und Christian Zobel

17:45 Uhr **Diskussion, Statements und Summary**

18:00 Uhr **Zeit für Begegnungen und Business im Foyer**

19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Programm am Samstag, 3. Oktober 2009

9:30 Uhr

Die Ertragswertverfahren der ImmoWertV: Vorschläge für die Anwendungspraxis

- : Allgemeines Ertragswertverfahren: Es bleibt beinahe alles beim Alten
- : Vereinfachtes Ertragswertverfahren: Mogelpackung oder Öffnung für weitere Ertragswertvarianten?
- : Option für Bewertungsprofis: Ertragswertverfahren bei periodisch unterschiedlichen Erträgen

Hans Netscher

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr

Theorie und Realität des Liegenschaftszinssatzes: Sachverständige und Gutachterausschüsse legen offen

- : Der Liegenschaftszinssatz als deutscher Sonderweg
- : Ermittlung grundstücksgewöhnlicher Liegenschaftszinssätze durch Gutachterausschüsse: Datenverfügbarkeit und Datenqualität
- : Verwendungsfähigkeit bereitgestellter Liegenschaftszinssätze: Anwendungspraxis der Immobilienbewerter

Dr. Marianne Moll-Amrein

12:45 Uhr Mittagspause - Imbiss im Foyer

13:45 Uhr

Werthaltigkeit und Werthaltigkeitstest von Immobilien

- : Ranking, Scoring, Rating: Nutzt das dem Bewertungspraktiker?
- : Bonitätsanalyse von Immobilien: Real Estate Credit Analysis
- : Nachhaltigkeitsformeln und anderer „Unsinn“
- : Sachverständige schlagen mathematische Modelle

Prof. Dr. Helmut Roland

14:45 Uhr

Immobilienbewertung im Rahmen der Erbschafts- und Schenkungssteuer

- : Praktische Umsetzung innerhalb der Finanzverwaltung
- : Stellung des Sachverständigen im steuerlichen Verfahren
- : Aufteilung von Grundstückskaufpreisen im Ertragssteuerrecht

Wolfgang Weiss

15:15 Uhr

: Immobilienbewertung aus Sicht von Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern

: Abgrenzung zur steuerberaterlichen Tätigkeit

: Abgrenzung zur Unternehmensbewertung

Hans Joachim Schlimpert

15:45 Uhr

Summary und Abschlussstatements

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung